

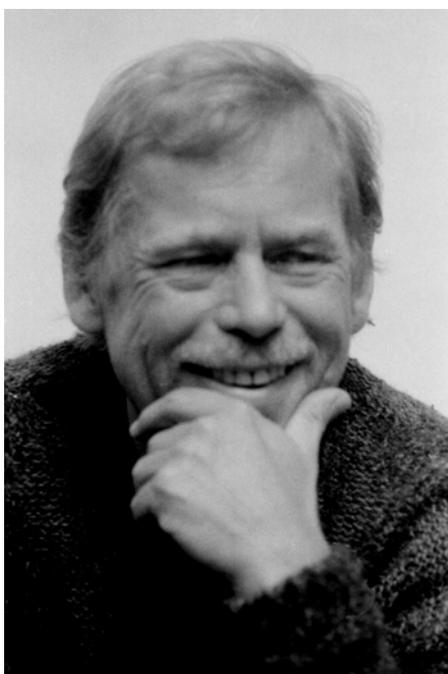
11. BOHEMICUM DRESDENSE



VÁCLAV HAVEL



: SPRACHE UND DISKURS



VÁCLAV HAVEL (1936–2011)

(FOTO: MILOŠ FIKEJZ)

Freitag, den 01.11.2019

09:00 – 20:00 Uhr

Hochschule für Bildende Künste

Güntzstraße 34, 01307 Dresden

Kontakt:

holger.kusse@tu-dresden.de; atzenbeck@elbelabe.eu

FREITAG, 01.11 .2019

09:00 – 15:30

09:00 – 10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Holger Kuße (Institut für Slavistik, TUD)
Šárka Atzenbeck (Euroregion Elbe/Labe)

Grußworte

Anna Freimanová (Knihovna Václava Havla)
JUDr. Markéta Meissnerová, Generalkonsulin der
Tschechischen Republik in Dresden

Teil I: Literatur und Sprache

10:00 – 10:30 Květoslava Horáčková (Brno)
Václav Havel als Inspiration in der bildenden Kunst

10:30 – 11:00 Astrid Winter (Dresden)
Václav Havel und die visuelle Poesie

11:00 – 11:15 **Kaffeepause**

11:15 – 11:45 Hana Svobodová, David Kroča (Brno)
*Die Entwertung der Sprache in den Stücken von Václav
Havel aus den 1960er Jahren des 20. Jahrhunderts*

11:45 – 12:15 Peter Kosta (Potsdam)
*Sprachhandlungsmuster Václav Havels in Interviews als
Dissident und in präsidialen Festansprachen*

12:15 – 12:45 Kateřina Šichová (Regensburg)
Václav Havel aus Sicht der Fremdsprachendidaktik

12:45 – 14:00 **Mittagspause**

Teil II: Rezeption und Diskurs

- 14:00 – 14:30 Anne Hultsch (Wien)
Die Nachrufe auf Václav Havel
- 14:30 – 15:00 Dirk Dalberg (Bratislava)
*Václav Havel: Vom 'Versuch, in der Wahrheit zu leben'
zur 'antipolitischen Politik'*
- 15:00 – 15:15 **Kaffeepause**
- 15:15 – 15:45 Wolfgang Geierhos (Görlitz)
Michail Gorbačevs und Václav Havels Politikverständnis
- 15:45 – 16:15 Dagmar Vobecká (Brno)
Havels Briefe aus den 60er, 70er und 80er Jahren
- 18:00 – 20:00

Labortheater der Hochschule für Bildende Künste

(am gleichen Ort: Güntzstraße 34, 01307 Dresden)

- 18:00 Václav Havel: *Audience*
(Tschechisch mit deutschen Übertiteln)

Spolek Kašpar

- 19:00 Im Gespräch: Steffen Neumann, Jan Potměšil, Jakub Špalek
- 20:00 Empfang und Ausklang

Spolek Kašpar: Die Theatergruppe Kašpar wurde 1990 gegründet. Sie inszeniert sowohl klassische Stücke (Cyrano, Macbeth) als auch Autorinnen und Autoren der Gegenwart (Friel, Kelly, Ives, Villqist, O´ Rowe, McDonagh, Vyrypajev).

Webseite: <https://www.divadlovceletne.cz/soubor/kaspar/>

Steffen Neumann – Journalist, Chefredakteur LandesECHO

Jakub Špalek – Schauspieler, Theaterregisseur und Direktor des Spolek Kašpar, gründete das Ensemble zusammen mit befreundeten Schauspielern, u.a. mit

Jan Potměšil – Teilnehmer der Demonstrationen im November 1989

Václav Havel (1936–2011) ist unbestreitbar eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der jüngeren tschechischen und europäischen Geschichte. Als Schriftsteller, Dissident und erster Präsident der Tschechoslowakischen und seit 1993 der Tschechischen Republik nach der Samtenen Revolution und dem Ende des kommunistischen Regimes hat er sowohl literarisch auch als Politiker, als Stimme in öffentlichen Diskursen und nicht zuletzt als Vordenker eines gemeinsamen, weltoffenen Europas Maßstäbe gesetzt, die im Jahr des dreißigjährigen Jubiläums der Wende und der Samtenen Revolution nach wie vor und wieder hoch aktuell sind. Das 11. Bohemicum Dresdense ist den verschiedenen Facetten des Wirkens und des Werkes Václav Havels gewidmet: seiner literarischen Sprache ebenso wie seiner Bedeutung in politischen, medialen und nicht zuletzt auch aktuellen Erinnerungsdiskursen.

Václav Havel selbst wird in der Aufführung seines Stückes *Audience* zu Wort kommen.

Das **11. Bohemicum Dresdense** wird im Rahmen der **21. Tschechisch-Deutschen Kulturtage** ausgerichtet vom **Institut für Slavistik der TU Dresden** und der **Euroregion Elbe/Labe**.

Hochschule für Bildende Künste

Güntzstraße 34, 01307 Dresden

Haltestelle: **6** Sachensallee, **13** Dürerstraße

